

## Beschluss des Vorstands der HMS Bergbau AG zur Gewinnverwendung 2023

Aus dem Jahresabschluss der HMS Bergbau AG (HGB) ergibt sich für das Geschäftsjahr 2023 ein Bilanzgewinn in Höhe von EUR 6.685.342,69 (Vorjahr EUR 7.737.217,80). Davon unterliegen EUR 2.008.155,90 (Vorjahr EUR 2.096.585,77) einer Ausschüttungssperre.

Der Vorstand der HMS Bergbau AG beschließt, der am 13. August 2024 stattfindenden Hauptversammlung folgende Verwendung des Bilanzgewinns vorzuschlagen:

- a) Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,92 Euro je dividendenberechtigter Stückaktie 4.543.804 (Stück x 0,92 Euro/Aktie) = 4.180.299,68 Euro

Die Dividende wird am 30.09.2024 ausbezahlt.

Die von der Gesellschaft gehaltenen eigenen Anteile sind nicht dividendenberechtigt. Bis zur Hauptversammlung kann sich die Anzahl der dividendenberechtigten Stammaktien verändern. In diesem Fall wird der Hauptversammlung unter Beibehaltung einer Ausschüttung von EUR 0,92 je dividendenberechtigter Stammaktie ein entsprechend angepasster Gewinnverwendungsvorschlag unterbreitet werden.

- a) Den verbleibenden Gewinn in Höhe von EUR 2.505.043,01 in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen.

Berlin, 30. Mai 2024

Dennis Schwindt  
CEO

Jens Moir  
CFO